

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher-Versteigerung in Dessau.

In dem Konkursverfahren der Hermann Desterwitschen Verlagsanstalt werde ich im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Dr. Cohn, hier, Montag, den 21. Mai und Dienstag, den 22. Mai d. J., vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr ab im „Gasthof zum deutschen Kronprinzen“, Leichstr. Nr. 61, die vorhandene Masse von

Büchern, Musikalien, Bildern pp.

in größeren und kleineren Posten meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.

Jacob Jacobson,
gerichtlich vereideter Taxator,
Dessau. Fernsprecher 751.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Z Dem verehrlichen Buchhandel zeige ich hiermit an, dass ich das zunächst bei Heinrich Killinger, München, erschienene und später in den Verlag von Eduard Koch, München, übergegangene Werk:

Der vollständige Vorsteher- und Gebrauchshund

seine

Züchtung, Erziehung, Dressur und Führung für Haus und Jagd, in Feld, Wald und Wasser

auf bewährter Grundlage

von

E. Wörz

Königl. Oberförster.

Dritte Auflage (2. Auflage 1894.)

Mit 28 Abbildungen

Geb. ord. 3 M. 40 Pf., no. 2 M. 55 Pf.

käuflich erworben habe.

Ich ersuche höflichst um Kenntnissnahme und um freundliche Überschreibung aller Bestellungen an meine Firma. Von den geringen Vorräten liefere ich mässig in Kommission. Verlangzetteln finden Sie an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Mai 1906.

J. Neumann.

Verkaufsanträge.

In der Mark Brandenburg Sortimentsbuchhandlung, 25 000 M Umsatz, baldigst zu verkaufen.

Angebote vermittelt
Breslau X,
Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

In der Provinz Posen soll rentables Sortiment, ca. 35 000 M Umsatz, baldigst verkauft werden.

Angebote vermittelt
Breslau X,
Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

In Deutschland und der Schweiz gut eingeführte

Reisebuchhandlung

(Umsatz in Werken von 15 bis 25 M ca. 80 000 M p. a.) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen Jahresverdienst ca. 12 000 M. Erforderliches Kapital ca. 40 000 M. Ernstgemeinte Angebote erbeten unter B. Y. 1731 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Mark Brandenburg — Provinz Sachsen — Agr. Sachsen — Prov. Hannover — Prov. Posen einige preiswerte **Sortimentsbuchhandlungen** in der Preislage von 15—25 000 M zu verkaufen. Ernste Reflektanten erhalten kostenlose Auskunft durch

Carl Schulz,

Zentrale buchgew. An- u. Verkäufe,
Breslau X, Moltkestr. 3.

In schöner Stadt Sachsens alte, gut eingebürgerte Buchhandlung für 25 000 M zu verkaufen. Angebote vermittelt

Breslau X,
Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

In einer Stadt der Rheinprovinz, mit 7 höheren Lehranstalten, ist eine alteingesessene Sortimentsbuchhandlung (hauptsächlich kath.) mit großem Schulbuch-, Schreibwaren- und Papierhandel, Antiquariat, kleinem pädagogischen Verlag, 2 Fachzeitschriften zu verkaufen, weil jetziger Besitzer größeren Verlagsunternehmungen sich ausschließlich widmen will.

Das Geschäft besitzt einen großen, treuen Kundenkreis, wirft hohen Gewinn ab, und ist nach allen Richtungen sehr ausdehnungsfähig.

Ernster Reflektant mit den nötigen Barmitteln kann vor Ankauf einige Zeit im Geschäft tätig sein. Anfragen unter 1676 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek zu verkaufen, alles ganz neue Werke, 2000 Stück. Angebote u. † 1725 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Altangesehene kath. Sortimentsbuchhandlung in schön geleg. Großstadt Norddeutschlands, mit kleinem Verlag, ist krankheits halber bald od. später zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz zirka 110 000 Mark mit bedeutendem Reingewinn. Auch für zwei strebsame Buchhändler sehr geeignet.

Ernste Reflektanten, die über zirka 70—80 000 Mark verfügen, belieben Angebote unter A. B. 1461 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

In großer Industriestadt Sachsens Sortimentsbuchhandlung, 4000 M Reingewinn, für 15 000 M (reale Werte 15 Mille) zu verkaufen. Angebote vermittelt

Breslau X,
Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

Blühende Buchhandlung

mit Nebenbranchen in Industriestadt Sachsens sofort zu verkaufen. Preis 15 000 M. Gewinn 4000 M. Anfr. u. † 1535 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstiges, solides Objekt!

Für 6500 M. (bei 4000 M Anzahlung) — Lagerwert u. Inventar ca 4800 M — ist wegen anderm. Unternehmungen eine seit 11 J. bestehende **Sortimentsbuchhandlung** mit Nebenbranchen in einem der bedeutendsten Vororte Berlins (Gymnasium, Realgymnasium und andere zahlr. Lehranstalten) sogleich zu verkaufen. Näheres unter A. B. † 1643 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In sächs. Grosstadt ist wegen Überlastung eine erstklassige Buch- u. Kunsthandlung für ca. 40 000 M verkäuflich. Reingew. ca. 8500 M. Näh. ert. u. 735 durch **Julius Bloem** in Dresden, Reichsstr. 14.

Buchhandlung mit Leihbibliothek in München sofort zu verkaufen. Älteres Geschäft in sehr guter Lage. **Sichere Existenz. Insbesondere auch für Herren, die sich mit geringem Kapital selbständig machen wollen.** Größtes Entgegenkommen. Sehr mässiger Preis. Seltene Gelegenheit.

Anderer Unternehmung wegen baldigster Abschluss erwünscht.

Zuschr. an P. P. P. 777 München, Postamt 36 lagernd erbeten.

30000 Mark Jahresgewinn!

Eine in Leipzig und ganz Sachsen sehr gut eingeführte Wochenschrift, bei der im Jahre nachweislich 30—50 000 M Reingewinn erzielt werden können, ist div. Gründe halber zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter **L. J. 9155** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Kaufgesuche.

Gröss. Sortiment, mögl. mit Buchhandel, aber ohne sonstige Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Grosse Stadt und West-beziehentl. Südwestdeutschland bevorzugt, indes nicht Bedingung. Übernahme könnteganz nach Vereinbarung sogleich oder später erfolgen. Reichl. Barmittel sind vorhanden, und stehen Referenz. zu Diensten. Anerbieten von Firmeninhabern — Vermittlung nutzlos — höfl. erbeten unt. D. M. † 1719 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Süddeutschland, Karlsruhe, Stuttgart bevorzugt. Diskretion selbstverständlich. Gef. Angebote unter H. S. 1726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.